

Die Lutter

Eine wechselvolle Geschichte

Im Jahre 1452 wurde der Bach, der ursprünglich zur Ems hin floss, in Richtung Norden nach Bielefeld umgeleitet und wurde zur Bielefelder Lutter. Seit Mitte des 15. Jahrhunderts wurde die Lutter in unserer Stadt von Schlachtern, Gerbern und Mühlenbesitzern intensiv genutzt.

Mit Beginn der Textilindustrie benötigten besonders die Bleichanstalten wie die Ravensberger Spinnerei das Wasser der Lutter. Die starke wirtschaftliche Nutzung führte zu einer starken Verschmutzung und so entschied man sich am Ende des 19. Jahrhunderts den Bach, der damals eine gesundheitliche Gefährdung darstellte, in der Bielefelder Innenstadt zu verrohren und unterirdisch fließen zu lassen.

Seit dem Jahre 1902 vermissten die Bielefelder ihre Lutter und im Laufe der Zeit wurden die Rufe nach Freilegung des Gewässers stetig lauter. Mittlerweile hat das Wasser wieder eine so gute Qualität erreicht, dass es für alle Bielefelder wünschenswert wäre, mit diesem Bach mitten in der Stadt wieder ein Stück Bielefelder Geschichte und Tradition persönlich und hautnah zu erleben.



Dammühle. Lutter wird verrohrt, ca. 1900



Am Bach, ca. 1900



Die Niedermühle um 1886



Am Waldhof, 2008

Die Lutter - damals und heute

Die Lutter

unser Bach in Bielefeld



**Bürgerversammlung
Helmholtzgymnasium
Forum**

**Eingang Helmholtzstr.
Dienstag, 10. Juni 2008
19.00 Uhr**

Sehnsucht nach Wasser

Die Lutter, ein fließendes Gewässer mitten in unserer Stadt, an dem Menschen sich entspannen, sich treffen und Kinder spielen.

Diese Vision haben viele Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt. Einige taten sich zusammen, um die Sehnsucht nach Wasser bei den Bielefeldern weiter zu wecken. Der Verein „Pro Lutter“ wurde gegründet und die Freilegung der Lutter im Stadtzentrum geplant und mit der Unterstützung von vielen Seiten durchgeführt.

Die frei fließende Lutter am Waldhof und auch die Promenade zur Kunsthalle sind zu Anziehungspunkten für Anwohner, Passanten, jung und alt geworden und haben das Stadtzentrum attraktiver gemacht. Der Erfolg dieses ersten Projektes machte allen Beteiligten großen Mut, eine weitere Freilegung im Grünzug an der Ravensberger Straße in Angriff zu nehmen, um auch hier durch fließendes Wasser eine noch höhere Lebensqualität in einem Wohnviertel zu schaffen.

Die ersten Schritte in der Planung sind getan und darüber wollen wir Sie informieren.



Grafik mit Genehmigung der Neuen Westfälischen

Umweltpädagogisches Planungslabor Lutter

Die Zusammenarbeit von pro Lutter mit Schulen war von der ersten Planung an ein wichtiges Anliegen des Vereins, der großen Wert auf Bürgerbeteiligung legt. Das umfangreiche Vorhaben des 2. Bauabschnittes sollte wieder mit Schulen gestaltet werden und so fanden sich fünf Bielefelder Schulen, die an der Lutter liegen, in überschulischen Arbeitsgruppen von Lehrern und Schülern zusammen, die sich für diese Projekt begeistern konnten.



Foto: Christian Weische

Die AG Geschichte fand heraus, wo die Lutter früher floss und wie viele Mühlen es gab. Die Ergebnisse sollen auf Informationstafeln die Bielefelder Bürger über die Geschichte dieses Stadtteiles informieren.

Die AG Bauen und Gestalten arbeitete mit dem Architekten zusammen, lernte die wasserbauliche Gestaltung kennen und wirkt an der Gestaltung des neuen Lutterlaufes mit.

Die AG Umwelt/Ökologie/Wasser untersuchte die Wasserqualität der Lutter und erarbeitete die Bedingungen, unter denen der Bach renaturiert werden soll.

Die AG Politik/Partizipation /Medien erforschte die Einstellung der Nutznießer der neuen Lutter und die Möglichkeiten Bürger an diesem Projekt von Bürgern zu beteiligen.

Die Gruppen der fünf Schulen werden ihre Ergebnisse auf der Bürgerversammlung vorstellen und möchten mit Anwohnern und Interessierten darüber diskutieren, wie ihr Wohnviertel einmal aussah und wie es wieder aussehen kann, wenn die Lutter wieder frei fließt.

Der Verein **pro Lutter e.V.** und der Architekt werden auch anwesend sein und stehen für Fragen zur weiteren Planung und Gestaltung bereit.

Wir möchten Ihre Meinungen kennen lernen und uns mit Ihnen austauschen. Kommen Sie mit Ihren Nachbarn und Freunden zur Bürgerversammlung.

Die SchülerInnen des Planungslabors

Carl-Severing Berufskolleg
für Bekleidung, Biotechnik, Hauswirtschaft und Soziales

Ceciliengymnasium

Gymnasium am Waldhof

Helmholtzgymsnasium

Ratsgymnasium

Internet:
www.prolutter.de
www.lutter-leben.de

